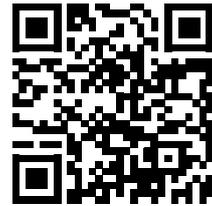


Arbeitsblatt zum Thema "Aberglaube"

Aufgabenstellung:

1. Schreibe die Wörter in die richtigen Lücken!
2. Scanne den QR-Code, um zu überprüfen, ob alles richtig ist!
3. Schreibe den Text noch einmal ohne Fehler in dein Heft ab!



Aberglaube bedeutet, dass ein Mensch an die _____ von übernatürlichen Kräften glaubt.

Dazu gehört aber auch, dass die meisten _____ dies für unsinnig halten.

Wer von Aberglauben spricht, meint deshalb:

„Was du da sagst, ist blödsinnig.“

Beispiele von _____ sind:

„Schwarze Katzen bringen Unglück“.

Oder: „Freitag, der 13. bringt Unglück“.

_____ hingegen sollen Glücksbringer sein.

Darum treten sie auch an vielen Hochzeiten auf.

Auch die erste selbst verdiente _____ soll Glück bringen.

Das glaubte zum Beispiel die Comicfigur Dagobert Duck.

Aberglaube hat also sehr viel mit _____ oder Unglück zu tun.

Aberglaube entsteht oft dadurch, dass etwas tatsächlich ein- oder zweimal eingetroffen ist.

So kann ein _____ wirklich Pech haben, nachdem ihm eine

schwarze Katze über den _____ gelaufen ist.

Nur hat das nichts miteinander zu tun.

Wenn einem dies zweimal oder sogar mehrmals passiert

und man dann daraus eine _____ ableitet,

ist dies eben ein Aberglaube.

Menschen

Regel

Wirkung

Mensch

Münze

Aberglauben

Glück

Kaminfeger

Weg